

Protokoll der 33. ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) des Golfclub Rheinblick e.V. am 21. April 2022 in der Gemeindehalle Lottstetten

Beginn: 19.15 Uhr **Ende:** 21.00 Uhr

Anwesende: 139 stimmberechtigte Mitglieder von insgesamt 594 stimmberechtigten Clubmitgliedern

1. Begrüßung

Der Präsident, Hanspeter Amweg, begrüsst die anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter und Gäste. Wir haben zwei sehr schwere Jahre hinter uns und haben einiges wieder schätzen gelernt, was davor selbstverständlich war.

Es wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht, die man in den vergangenen Jahren nicht an einer ordentlichen Präsenzveranstaltung verabschieden konnte. Der Präsident bittet die Versammlung, sich zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken.

Leider sind folgende Mitglieder nicht mehr unter uns:

Herr Hans Nef Frau Martina Zingg Herr Ruedi Läderach
Frau Erica Hug Herr Hermann Kuhn Herr André Leder
Frau Sabine Ohlmeyer Frau Doris Alter Herr Lothar Mühlhaupt

Dem Präsident ist es wichtig, Lothar Mühlhaupt als massgebliche Persönlichkeit bei der Gründung des GC Rheinblick zu verabschieden. Er war politisch und persönlich ein wichtiges Bindeglied zwischen, Politik, Verpächtern, Einwohnern und dem Golfclub Rheinblick. Auch Günter Burkhard hatte einen guten Kontakt zu Lothar und dadurch viele Hintergründe über die Entstehung des Vereins und die Abläufe in einer Gemeinde gelernt. Es schmerzt den Präsidenten sehr, dass er und der Vizepräsident Roger Häcki durch Ferienabwesenheiten nicht an der Verabschiedung dabei sein konnten. Der Bürgermeister von Lottstetten und Vorstandsmitglied im Golfclub Rheinblick, Andreas Morasch hat die Verabschiedung auch im Namen des Golfclub Rheinblick vorgenommen. Es war eine schwierige Situation, der Vorstand hätte gerne mehr Präsenz an der Verabschiedung gezeigt.

Lothar wird uns in einer sehr guten Erinnerung bleiben, man kann den Gründern des Vereins nicht genug danken.

Es gibt einen grossen Applaus für die Leistungen das verstorbenen Gründungsmitglieds Lothar Mühlhaupt.

Der Präsident übergibt das Wort an Enrique Ginesta für die Formalien.



Konstituierung der Mitgliederversammlung

Der Schatzmeister, Enrique Ginesta, erläutert die Formalien.

Es besteht Gelegenheit zur Aussprache.

Zum Versammlungsleiter wird der Präsident Hanspeter Amweg bestimmt.

Bezüglich der Einhaltung der Formalitäten der Versammlung und der Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen. Der Schatzmeister stellt fest, dass zur Versammlung form- und fristgerecht eingeladen worden ist und **keine Einwände** gegen die Tagesordnung bestehen.

Quoren

139 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend von gesamt 594 stimmberechtigten Mitgliedern *um 19.15 h*

Beschlussfähigkeit der Versammlung:

- bei Anwesenheit von wenigstens 1/10 der stimmberechtigten Mitglieder (60 stimmberechtigte Mitglieder)
- bei Änderung der Satzung von wenigstens 1/5 der stimmberechtigten Mitglieder (119 stimmberechtigte Mitglieder)
- bei Anwesenheit von mindestens 2 Vorstandsmitgliedern (7 Vorstandsmitglieder sind anwesend)

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Mehrheiten

Allgemeine Beschlüsse:

Es gilt die einfache Mehrheit der <u>abgegebenen gültigen</u> Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Satzungsänderungen oder Ergänzungen:

Es gilt eine 3/4 Mehrheit der <u>abgegebenen gültigen</u> Stimmen (105 stimmberechtigte Mitglieder).

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Der Schatzmeister, Enrique Ginesta, informiert darüber, dass die ganze MV auf Tonband aufgezeichnet wird. Auf Antrag eines Mitgliedes aus der Versammlung kann das Aufnahmegerät während der Redezeit abgeschaltet werden.



2. Wahl der Stimmenzähler und Bestimmung des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorstands werden folgende Mitglieder als Stimmenzähler vorgeschlagen:

Peter Schuppisser	Michael Schubiger	Marco Rechberger	Constantin Kempf
Ralph Geiger	Jürg Sigg	Heinz Thalmann	Markus Sola
Christoph Müller			

Als Protokollführer wird Günter Burkhard bestimmt. Es gibt keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31. August 2021

Der Präsident erläutert kurz, dass bei der 2. schriftlichen Abstimmung im letzten Jahr der Elan nicht mehr ganz so hoch war, als wenn man sich persönlich an einer Versammlung trifft.

Rita Schneidinger stellt den Antrag, das Protokoll im Punkt "Gleichstellung der Mitglieder" zu ergänzen. Der Präsident erkundigt sich bei unserem Rechtsbeistand Bernd Hilbert. Eine inhaltliche Korrektur und Ergänzung ist nicht möglich. Unter Punkt 15.1 ist der Beschluss aufgeführt. Eine weitere Wortmeldung kommt von Christine Wüscher, sie erläutert, dass dies ein Beschlussprotokoll ist und kein Verlaufsprotokoll. Das Traktandum wurde rechtzeitig versendet und es wurde ordentlich darüber abgestimmt. Im Protokoll ist dies korrekt aufgeführt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. August 2021 wird, nachdem Gelegenheit zur Aussprache bestand, **mit drei Gegenstimmen genehmigt**.

4. Genehmigung der Jahresberichte 2021

Die Jahresberichte 2021 wurden an alle Mitglieder mit der Einladung zugestellt. Die Jahresberichte 2021 werden **einstimmig** genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

5.1 Wirtschaftsprüfer Christian Schienle bestätigt als Rechnungsprüfer das Rechnungswesen und den Jahresabschluss in allen Punkten als ordnungsgemäss und gesetzeskonform. Für das Jahr 2021 ist der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt worden. Herr Schienle konnte durch einen Todesfall in der Familie nicht persönlichen anwesend sein. Der Kurzbericht wird gezeigt und würde auf Wunsch vorgelesen. Es gibt keinen Bedarf.



5.2 Genehmigung der Jahresrechnung.

Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Der Jahresrechnung wird **einstimmig** angenommen.

6. Verwendung der Erneuerungsrücklage 2022

Enrique Ginesta erläutert kurz die Verwendung der Erneuerungsrücklage. Letztmalig wird die Erneuerungsrücklage von ca. € 165′000 für den Umbau des Clubhauses verwendet. In den kommenden Jahren soll die Erneuerungsrücklage für zukünftige Investitionen verwendet werden. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Hierzu gibt es keine Einwände. Dem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident schlägt vor, dem Vorstand das Vertrauen auszusprechen und ihm Entlastung zu erteilen. Hierzu gibt es keine Einwände. Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt **einstimmig**.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

8. Budgets 2022

8.1 Genehmigung des Betriebs- und Investitionsbudgets 2022

Der Schatzmeister erläutert kurz, dass ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt wird. Er bittet die Mitglieder darum, das Restaurant rege zu nutzen. Enrique Ginesta erläutert kurz das Investitionsbudget, es liegt bei € 165′000.

Es besteht Gelegenheit zur Aussprache. Hierzu gibt es keine Einwände. Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

8.2 Festlegungen der Jahresbeiträge und der Verzehrpauschale

Der Schatzmeister erläutert kurz die stark gestiegenen Preise und die momentan hohe Inflationsrate. Er hofft, dass die Einnahmen hoch genug sein werden, um die Beiträge nicht anheben zu müssen. Der Schatzmeister beantragt, die Jahresbeiträge und die Verzehrpauschale unverändert zu genehmigen. Es gibt Gelegenheit zur Aussprache. Die Versammlung stimmt einstimmig dem Antrag des Vorstandes auf Gleichbelassung der Jahresbeiträge und Verzehrpauschale zu.

9. Anträge des Vorstands

Hanspeter Amweg ist es ein Anliegen, der Mitgliederversammlung zu erläutern, dass die Anträge und die Budgets im Vorfeld mit dem neu zu wählenden Vorstand besprochen wurden. Der gesamte scheidende und der zu wählende Vorstand steht hinter diesen Anträgen.



9.1 Antrag "Aufnahmegesuch in den Verein PPG per 1. Januar 2023"

Es wird eine Übersichtskarte der Schweiz mit den PPG Clubs gezeigt. Das Ziel eines Beitritts ist es, einen Mehrwert für die Mitglieder zu erzielen. Im Moment gibt es bei der PPG einen Aufnahmestopp für dieses Jahr. Im Juni 2022 wird entschieden, wie es weitergeht. Auch bei einer Zustimmung unserer Mitglieder ist noch die Unterstützung des Golfclubs Schloss Goldenberg als direkter PPG Nachbarclub notwendig.

Wenn ein neues Mitglied in einen PPG Mitgliedsclub aufgenommen wird, ist das nur mit der Unterstützung des nächstgelegenen Clubs möglich.

Der Golfclub Schloss Goldenberg hatte einen sehr hohen Mitgliederzulauf und hat die Kapazitätsgrenze erreicht. Auch unser Club hat nur noch eine begrenzte Anzahl Plätze frei. Es gibt Gelegenheit zur Aussprache.

Peter Schuler geht auf Vor- bzw. Nachteile des Antrags ein. Er sieht das Auffüllen der freien Teetimes nicht als Vorteil, sondern als Nachteil für die Mitglieder an. Peter Schuler hat auch bedenken, dass wir durch Gäste von PPG Mitgliedern mehr Greenfeeeinnahmen erwirtschaften. Der Präsident erläutert, dass wir Erfahrungswerte von anderen Clubs dazu haben.

Michael Schmitt – Purrmann frägt an, wie es sich mit den Ausgleichszahlungen unter den PPG Clubs verhält. Günter Burkhard erläutert, dass dem Vorstand sämtliche Zahlen der PPG Clubs vorliegen, die aber auf Bitten der Clubs nicht veröffentlicht werden sollen. Es hat sich gezeigt, dass die Clubs aus den Bergen durch die kürzere Saison mehr Geld in den Ausgleichstopf einbezahlen und die Clubs im Tal mehr Geld aus dem Topf erhalten.

Roger Fritz erläutert, dass es sicherlich eine Freude ist, gratis auf anderen Plätzen spielen zu dürfen. Bei ihm hält sich die Begeisterung aber in Grenzen. Er führt aus, dass unser Verein zu den attraktivsten und besten in der Schweiz und im südlichen Deutschland gehört. Er denkt auch, dass der Spielbetrieb leiden wird durch hohe Handicapspieler aus anderen Clubs, die sicherlich nicht so attraktiv sind wie unser Club. Ebenso hat er bedenken, dass der Platz unter den PPG Spielern leiden wird, Pitchmarken, Divots und ungerechte Bunker werden zulegen. Er empfiehlt den Mitgliedern, sich die Abstimmung gut zu überlegen. Der Rheinblick ist ein sensationeller Platz und unser Club ist für unsere Mitglieder da. Unsere Mitglieder sollen für Neumitglieder sorgen, die in unseren Club kommen.

Christoph Müller ist auch der Meinung, dass wir einen super Platz haben und es eine wunderbare Anlage ist. Er bedankt sich beim bestehenden Vorstand, dass wir ein so schönes Clubhaus haben und den Platz in diesen Zustand gebracht haben. Was ihn aber beelendet ist, dass es eine zu elitäre Ansicht ist, dass wir so viel besser sind als Topclubs auf der gezeigten Karte. Er erwähnt die Clubs Interlaken und Wylihof, welche dem Rheinblick nicht nachstehen. Er hält den Austausch mit anderen Clubs für wertvoll und man kann von anderen Clubs profitieren. Dieser Austausch und die Erfahrungen können uns weiterbringen.

Er würde sich von den Aussagen distanzieren und plädiert dafür, dies Möglichkeit und diesen Austausch anzunehmen.



Beni Sutter wollte eigentlich nichts sagen. Aber wenn er hört, dass auswertige Spieler Bunker nicht Rechen usw. möchte er doch etwas dazu beitragen, da er das nicht als zutreffend ansieht. Eine Erfahrung aus dem letzten Jahr hat ihm gezeigt, dass es für jüngere Spieler attraktiv ist, auf anderen Plätzen spielen zu können. Für ihn ist das nicht wichtig, aber für Neumitglieder ist das attraktiv. Auch wenn wir einen fast vollen Club haben wird es in der Zukunft nicht leichter, an Neumitglieder zu kommen. Viele Jahresmitgliedschaften sind kein Garant dafür.

Stefan Klade findet es löblich, dass sich so viele Menschen inkl. dem Vorstand über unseren Golfclub Gedanken machen. Es gibt auch attraktive Plätze unter den PPG Plätzen, er spielt aber am Wochenende im Rheinblick. Er ist nicht damit einverstanden, dass auf der Liste z.B. die einmalige Gebühr von CHF 10′000 nicht aufgeführt ist.

Marco Betti äussert sich zu diesem Thema. Wir haben im Vorfeld eine Feldstudie gemacht. Viele junge Leute spielen gerne auf vielen verschiedenen Plätzen und dass unser Club viele Spieler anziehen wird. Er glaubt nicht, dass diese Spieler unseren Golfplatz ruinieren. Wir sollten das probieren. Wir werden aber ein genaues Auge darauf haben und können im Zweifel wieder aussteigen. Es ist eine gute Möglichkeit, dies zu testen.

Ralph Geiger erläutert, dass es nicht sicher ist, ob wir überhaupt aufgenommen werden, es wären dann 3 Clubs in der unmittelbaren Umgebung. Er gibt auch Roger Fritz recht, dass wir gut auf unsere Mitglieder achten müssen. Die € 10`000 können wir uns sicherlich leisten und wenn es nicht gut geht, treten wir wieder aus. Es ist ein Versuch wert.

Der Präsident führt noch aus, dass wir vor einigen Jahren Z – Mitgliedschaften eingeführt haben. Ohne diese Z – Mitgliedschaften hätten wir heute ein grosses Finanzloch und wir müssten über Beitragserhöhungen sprechen. Wir müssen sicher darauf achten, dass wir unsere Exklusivität nicht preisgeben wollen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern für den tadellosen Umgang untereinander bei diesem Thema.

Die Abstimmung geht mit 88 Ja – Stimmen und 41 Nein – Stimmen aus. Dem Antrag des Vorstands ist dadurch angenommen.

Der Präsident sichert den Mitgliedern zu, dass auch im neuen Vorstand ein kritischer Dialog zu diesem Thema stattfinden wird.

Ralph Geiger möchte noch einen Antrag stellen, dass in zwei Jahren nochmals darüber abgestimmt werden soll. Nach Rücksprache mit Bernd Hilbert ist dies nicht möglich, der Antrag muss dann in 2 Jahren nochmals gestellt werden.

9.2 Antrag "Beibehaltung ganztägiger Startzeiten"

Patrick Studer führt nochmal kurz aus, dass sich die ganztätigen Startzeiten während der Coronazeit, als es eine Registrierungspflicht gab, bewährt haben. Es gibt die Sicherheit, zur gebuchten Zeit spielen zu können, es gibt eine bessere Planbarkeit und der Spielbetrieb findet geordneter statt.

Dem Antrag des Vorstands wird mit deutlichem Mehr zugestimmt.



9.2 Antrag "Aussetzung der Parität im Sinne von § 17, Nr. 1 d) der Satzung für die Zeit vom 22.4.2022 bis und mit dem letzten Tag der Mitgliederversammlung 2025".

Der Präsident begründet nochmals kurz den Antrag. Wortmeldung gibt es keine. Dem Antrag des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

10. Anträge von Mitglieder

10.1 Antrag Viktoria Kämmler: "Es sei den Mitgliedern des GC Rheinblick gestattet, ihren Hund / ihre Hunde auf den Golfplatz mitzunehmen"

Viktoria Kämmler erläutert ihren Antrag und führt aus, dass Golf und Hunde eine historische Gemeinsamkeit haben und schon in den Anfängen die Schäfer ihre Hunde dabei hatten. Schon 1744 wurden Hunde in den Golfregeln erwähnt. In vielen britischen Golfclubs sind Hunde zugelassen. In Deutschland und in Österreich sind Hunde ebenfalls in vielen Clubs zugelassen. Viktoria stellt den Antrag, da sie mit Hunden auf dem Golfplatz gute Erfahrungen gemacht hat. Sie hat auch festgestellt, dass viele Mitglieder im Rheinblick Hunde haben und diese sicherlich auch gerne auf den Golfplatz mitnehmen würden.

Der Vorstand des Rheinblick möchte sich bei diesem Antrag neutral verhalten.

Das Buchungssystem von PC Caddie würde eine Buchung mit Hund zulassen und ein Hundesymbol würde angezeigt. Hundehalter sind für die Tiere selbst verantwortlich und die Hunde müssen immer angeleint sein. Die Startzeiten sollen nur an Randzeiten zugelassen werden.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Abstimmung geht mit 47 Ja – Stimmen und 65 Nein – Stimmen aus. Der Antrag von Viktoria Kämmler wird abgelehnt.

11. Wahlen

Der Präsident erwähnt, dass Patrick Studer, Roger Häcki und er nicht mehr zur Wiederwahl antreten werden. Die Wahlreihenfolge wird entgegen der Tagesordnung gedreht, damit der Präsident zuletzt gewählt wird.

11.1 Gemäss § 19 Ziff.1 der Satzung ist der Rechnungsprüfer jährlich zu wählen Der Vorstand schlägt Herrn Christian Schienle zur Wiederwahl vor. Herr Schienle wird einstimmig zum Rechnungsprüfer gewählt.

11.2 Oliver Häni – Wahl in den Vorstand für die Amtsdauer von 3 Jahren Oliver Häni stellt sich kurz vor.

Die Wahl ist einstimmig. Oliver Häni nimmt die Wahl an.

11.3 Christoph Landau – Wahl in den Vorstand für die Amtsdauer von 3 Jahren Christoph Landau stellt sich kurz vor.

Die Wahl ist **einstimmig**. Christoph Landau nimmt die Wahl an.



11.4 Kevin Ritter – Wahl in den Vorstand als Captain für die Amtsdauer von 3 Jahren Kevin Ritter stellt sich kurz vor.

Die Wahl ist einstimmig. Kevin Ritter nimmt die Wahl an.

11.5 Enrique Ginesta – Wiederwahl in den Vorstand als Schatzmeister für die Amtsdauer von 3 Jahren

Enrique Ginesta stellt sich kurz vor.

Die Wiederwahl ist einstimmig. Enrique Ginesta nimmt die Wahl an.

11.6 Monika Egloff – Wiederwahl in den Vorstand als Vizepräsidentin für die Amtsdauer von 3 Jahren

Monika Egloff stellt sich kurz vor.

Die Wiederwahl ist einstimmig. Monika Egloff nimmt die Wahl an.

11.7 Marco Betti – Wahl in den Vorstand als Präsident für die Amtsdauer von 3 Jahren Marco Betti stellt sich kurz vor.

Die Wahl ist einstimmig. Marco Betti nimmt die Wahl an.

Marco Betti richtet das Wort an die Mitglieder.

Er bedankt sich herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die Übergabe eines tadellos geführten Clubs. Ebenso bedankt er sich bei den vielen Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass der Golfclub wunderbar läuft.

Dass sich der neue Vorstand aber in ein gemachtes Bett setzen kann liegt daran, dass der scheidende Vorstand mit Roger Häcki und einem tadellos geführten Restaurant, mit Patrick Studer als Captain und seiner Spiko und mit den Mannschaftscaptains für grossartige sportliche Erfolge gesorgt hat. Und nicht zuletzt mit Hanspeter Amweg, der sich neben den Aufgaben als Präsident mit viel Herzblut für den Umbau von unserem sensationellen Clubhaus engagiert hat. Ohne ihn hätten wir kein so prächtiges Clubhaus, auf das wir alle Stolz sein dürfen.

Die Mitglieder zollen dem scheidenden Vorstand mit einem grossen Applaus ihren Respekt.

Den drei scheidenden Vorstandsmitgliedern wünscht der neue Präsident alles Gute und bedankt sich im Namen der Mitglieder für den grossen Einsatz zum Wohle des Clubs. Es werden kleine Präsente überreicht.

Ebenfalls werden die Frauen der abtretenden Vorstände nach vorne gebeten. Ihnen wird ebenfalls gedankt und es gibt einen grossen Applaus der Mitglieder. Blumensträusse werden überreicht.

Marco Betti übergibt das Wort wieder an Hanspeter Amweg für die Verabschiedung und die Schliessung der Versammlung. Hanspeter Amweg bedankt sich nochmals bei den Mitgliedern.

Er gibt den Termin für die kommende Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 20. April 2023 bekannt.



Hanspeter Amweg schliesst die 33. Mitgliederversammlung um 21.00 Uhr mit den besten Wünschen und lädt alle Versammlungsteilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein.

Lottstetten-Nack, 26. April 2022

Marco Betti Präsident Hanspeter Amweg Versammlungsleiter Günter Burkhard Protokollführer